

Resolutionsantrag für genderneutraler Sprache

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen von NEOS und SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.06.2020 folgenden

Resolutionsantrag

Die Währinger Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, in Zukunft bei der Erstellung der Anträge und beim Vortragen dieser auf genderneutrale Sprache zu achten. Ebenso wird in der Diskussion während der Sitzungen auf genderneutrale Sprache geachtet.

Begründung

Die Bewohner*innen von Währing könnten unterschiedlicher nicht sein. Wenn wir sie alle ansprechen wollen, müssen wir dies mittels unserer Sprache auch tun. Wenn wir weibliche, männliche und geschlechtsneutrale Bezeichnungen wählen, werden sich auch alle Geschlechter von uns angesprochen fühlen und das Interesse an der Politik wird insgesamt steigen.

Wir als Politiker*innen sollten niemanden ausschließen und dies können wir unter anderem auch mit genderneutraler Sprache deutlich machen. Als Politiker*innen haben wir auch hier eine wichtige Vorbildwirkung.

Uns geht es um den Anspruch respektvoll zu sprechen und achtsamer mit unserer Sprache umzugehen. Genderneutrale Sprache kann außerdem dafür sorgen, dass die Menschen offener über Geschlechterrollen denken.

Diversity is a fact – Inclusion is a choice (Justin Trudeau)

DI Dr. Wilfried Lepuschitz
Klubobmann NEOS Währing

Mag. Michael Trinko
Klubobmann SPÖ Währing

Mag. Johannes Mühlbacher
Bezirksrat NEOS Währing

Mag.a Elisabeth Kaiser, MA
Bezirksrätin SPÖ Währing

Karin Riebenbauer
Bezirksrätin NEOS Währing

Mag.a Barbara Kasper
Bezirksrätin SPÖ Währing